



TuRa Elsen

1894 / 1911 e. V.

BADMINTON · BASKETBALL · FUSSBALL · HANDBALL · KARNEVAL · LEICHTATHLETIK · SCHACH · SCHWIMMEN · TANZEN · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e.V.

14. März 2003

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr
Teilnehmerzahl: 150 Mitglieder
Ort: Bürgerhaus Elsen

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Totenehrung**
- 2. Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung**
- 3. Ansprache des geistlichen Beirats, Herrn Pfarrer Pensky**
- 4. Rückblick und Vorschau auf die Vereinsaktivitäten**
- 5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Ehrungen**
- 7. Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Totenehrung

Am 14. März 2003 eröffnet der 1. Vorsitzende Alfons Bernard um 19.45 Uhr die Generalversammlung der TuRa Elsen. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Ehrengäste und die TuRa-Mitglieder, die über 60 Jahre Vereinsmitglied sind.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken der verstorbenen TuRa-Mitglieder des vergangenen Jahres.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung jedem Mitglied ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurde. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Grußwort von Herrn Bürgermeister Heinz Paus:

In seinen Grußworten macht er deutlich, dass er beeindruckt ist, wie viele verschiedene Abteilungen es im zweitgrößten Sportverein Paderborns gibt. Es wird für alle etwas angeboten. Kinder- Jugend- und Seniorensport. Er brachte Respekt und Anerkennung für alle ehrenamtlichen Helfer zum Ausdruck, ohne die ein solcher Verein nicht laufen könnte. Er berichtet noch kurz von den Special-Olympics, die in diesem Jahr in Paderborn durchgeführt wurden. Außerdem berichtet er von dem neuen Fußballplatz in Elsen, der bald fertig gestellt wird. Und teilt mit, dass im neuen Jahr die Laufstrecke um den Nesthauser See im Etat enthalten ist.

TOP 2 Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Silke Harasta verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 08. März 2002.

Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ansprache des geistlichen Beirats, Herrn Pfarrer Pensky

Pfarrer Pensky spricht über Parallelen zwischen Sport und Religion. Aber auch über die Konkurrenz von Sport und Kirche. Der Sport schafft Helden und Idole – für manche sind sie wie die Märtyrer oder Heilige. In der Bibel findet man nur bei Apostel Paulus etwas über das Thema Sport.

Bei den Sportfans wirbt er für eine sportliche Einstellung zum christlichen Glauben. Leider sehen viele das Christentum nur noch als ein Wirtschaftsunternehmen an. Viele Christen sind müde geworden, weil sie den Eindruck haben, in der Welt doch nichts bewirken zu können, und das ist genau das falsche. Christlicher Glaube ist wie eine Mannschaftssportart. Am Ende eines Wettkampfes steht dann anstatt der Urkunde, Pokale oder sogar Geld der Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung. Pfarrer Pensky weist die Anwesenden daraufhin, mit dem gleichen sportlichen Ehrgeiz auch für die wirklich wichtigen Dinge zu kämpfen. Die Ausdauer die man beim Sport benötigt, sollte man auch einmal auf den Glauben beziehen. Jeder Sportler weiß nämlich, dass der Sieg am Ende bei allem Einsatz wie ein Geschenk ist.

TOP 4 Rückblick und Vorschau auf die Vereinsaktivitäten

Alfons bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Übungsleitern, Trainern, Aktiven und allen Mitgliedern und Freunden des Sportvereins für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2002.

Weiterhin bedankt er sich bei allen, die den Verein mit Anzeigen-, Sach- und Geldspenden bedacht haben, damit der Rückblick erstellt werden konnte.

Das Vereinsgeschehen ist im 20. Rückblick dokumentiert worden. Trotzdem geht der 1. Vorsitzende auf einige Punkte ein:

- **Alle 5 Karnevalsveranstaltungen waren in diesem Jahr wieder gut besucht. Der Dank geht an alle Aktiven, an den Karnevalsprinz Uli Fehring und natürlich an den Abteilungsleiter der Karnevalsabteilung Frank Fröbel.**
 - **Mit der Auslastung der Gesellschaftsräume am Nesthauser See konnte man auch in 2002 sehr zufrieden sein. An dieser Stelle bedankt sich Alfons Bernard bei der Hackertruppe unter der Leitung von Willi Rudolphi, bei Adolf Röper der für die Vermietung zuständig ist, sowie bei Barbara Steege und ihr Team die in regelmäßigen Abständen eine Grundreinigung in der Küche vornehmen.**
 - **Zurzeit ist die Auslastung der drei Hallen-Tennisplätze noch recht gut. Dies muss natürlich auch in Zukunft so sein, um die Kosten decken zu können. Ein Dank an dieser Stelle an Josef Schulte der für den reibungslosen Ablauf in der Tennishalle zuständig ist.**
 - **Am 09. und 10. November 2002 fanden in der Schwimmoper in Paderborn die nordrheinwestfälischen Special Olympics Schwimmspiele statt. Zu diesem Schwimmfest kamen über 200 behinderte Sportlerinnen und Sportler aus NRW und aus ganz Deutschland. Freiwillige Helfer der TuRa Elsen haben an diesem Tag die Veranstaltung tatkräftig unterstützt.**
 - **Der Kunstrasenplatz für die Fußballabteilung ist nun endlich fertig gestellt.**
- Hinweis auf das Sportjahr 2003 !**
- **Die Tischtennisabteilung der TuRa Elsen feiert in diesem Jahr ihr 50 jähriges Bestehen.**

TOP 5 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Hauptkassierer, Dieter Burshille, gibt in seinem Kassenbericht die genauen Ein- und Ausgaben und den derzeitigen Kassenbestand bekannt. Der 1. Vorsitzende bedankt sich nicht nur für den umfassenden und detaillierten Bericht, sondern vor allem auch für die von ihm im vergangenen Jahr wiederum mit beachtlichem Erfolg geleistete Arbeit. Ein weiterer Dank gilt auch den beiden Stellvertretern des Hauptkassierers Margret Gemke und Adolf Röper.

Es folgt der Bericht der Kassenprüferinnen Marita Nolte und Petra Bernard. Alles befindet sich in einem einwandfreien und guten Zustand. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**Zu neuen Kassenprüfern werden einstimmig Heinz Jürgens und Günther Müller gewählt.
Sie nehmen die Wahl an.**

TOP 6 Ehrungen

Von der 1. Vorsitzenden des Ostwestfälischen Turngaus, Frau Ingrid Knetsch werden Bettina Blumenkamp und Beate Berke für Ihre langjährige Tätigkeiten in der Turnabteilung mit der Gauehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Anton Kalle wird für seine 70-jährige Mitgliedschaft mit einem Zinnteller geehrt.

Für die 50-jährige Mitgliedschaft werden 2 TuRa-Mitgliedern Ehrenurkunden überreicht. Die goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft wird 9 weiteren TuRanern angesteckt und die silberne für 25-jährige Mitgliedschaft bekommen 22 Mitglieder.

Auch in diesem Jahr haben einige Sportler das Sportabzeichen errungen. Marianne Gees und Marlies Humpert erhielten in diesem Jahr zum 25. Mal das Sportabzeichen und wurden aus diesem Grund von Alfons Bernard mit dem goldenen Lorbeerblatt und einer Urkunde vom Deutschen Sportbund geehrt.

TOP 7 Verschiedenes

Alfons teilt der Versammlung mit, dass Oliver Ditter bei der vorangegangenen Jugendversammlung zum neuen Jugendwart gewählt wurde. Oliver löst damit Eckhard Frerichs in diesem Amt ab. Eckhard bleibt jedoch dem Vorstand erhalten und ist ab sofort für die An-/Ab- oder Ummeldungen zuständig. Die Versammlung hat keinen Einspruch gegen Eckards neues Aufgabengebiet.

Aus der Versammlung heraus übt jemand noch Kritik an der bevorstehenden Kürzung von freiwilligen Leistungen für Vereine seitens der Stadt. Bürgermeister Heinz Paus betont jedoch daraufhin, dass die 15-prozentige Kürzung aufgrund des Haushaltsloches nicht zu vermeiden und der richtige Weg sei.

Alfons Bernard kündigt für das Jahr 2004 Neuwahlen an. Der 1. Vorsitzende Alfons Bernard und der 2. Vorsitzende Wilfred Ikenmeyer wollen dann in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Der 1. Vorsitzende Alfons Bernard bedankt sich bei der Versammlung und schließt um 22.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen.

Alfons Bernard, 1. Vorsitzender

Silke Harasta, Schriftführerin